

Türkei

Hereke

Hereke ist eine berühmte Hofmanufaktur der türkischen Sultane. Sie arbeitete zunächst nur für den großherrlichen Hof und stellte insbesondere feine und feinste Textilien aller Art her. Erst 1875 wurde Hereke-Manufaktur auch für den allgemeinen Verkauf zugelassen, und erst 1891 wurde die Teppichknüpferei im Großen aufgenommen.

Hereke hat stets nur sehr feine bis feinste Teppiche hergestellt, sowohl in Wolle wie in Seide. In den letzten 20 Jahren wurde Hereke zum Industrievorort von Istanbul, so dass viele Teppichknüpfer aus der Manufaktur zur Industrie überwandeln. Es gibt dort jedoch einige wenige Hersteller von wertvollen Teppichen, die sehr bemüht sind um diese alte Tradition und die berühmte Feinstarbeit aufrecht zu erhalten.

Dieses Exemplar zeigt uns eine feine Knüpfarbeit von der Manufaktur Cinar. Bei feiner Knüpfung, hoher Flordichte und sehr niedrigem Schur zeigt sich die Musterzeichnung klar und überdeutlich. Ein ausgewogenes Musterbild und ein harmonisches Kolorit ergeben einen wertvollen Luxuseinrichtungsgegenstand.

Als Teppichstadt erst in den letzten 100 Jahren berühmt geworden (ganz besonders in den letzten Jahrzehnten), obwohl zweifellos auch in und um Kayseri schon vor Jahrhunderten Teppiche gefertigt wurden (die nicht mehr bekannt sind). Heute sehr großes Produktionszentrum. In neuester Zeit sind von Kayseri Knüpfern Natur-Seide-Teppiche entwickelt worden im Genre der Hereke Seiden Ware in feinsten Manier mit einer Einstellung von 10x10, als 1 Millionen Knoten per m².

Der neue Kayseri - Teppich ist von tüchtigen Unternehmern kommerzialisiert worden. Sie halten sich an der Qualität nicht mehr, knüpfen für den schnellen touristischen Gebrauch und diese Teppiche haben entsprechend mit den ursprünglichen nicht mehr viel zu tun. Bei dem o.g. Teppich handelt es sich auch um einen Teppich von dieser Herkunft.